



Graz-Umgebung als Tourismus-Magnet

Vergangene Saison brachte Rekordergebnis für die Tourismusregion Graz. **S. 4/5**



Reisebüro Zwitnig

Das Reisejahr 2025: Inspiration vom Reisebüro Zwitnig

Der Reisekatalog 2025 von Reisebüro Zwitnig ist da und verspricht wieder unvergessliche Reiseerlebnisse. Diese Saison dreht sich um weltbekannte Delikatessen und Weine aus Friaul-Julisch Venetien – ein Genuss für die Sinne! Freuen Sie sich auf eine perfekte Kombination aus Kulinarik, Kultur und Komfort, die jede Reise zu einem besonderen Erlebnis macht. Kunststädte wie Udine, Triest und Treviso sowie die Weinregionen laden ein, die Kultur der Region im modernen Fernreisebus mit erfahrenen Fahrern und Reisebegleitungen zu entdecken. Weitere Informationen unter 0316/28 25 81. **WERBUNG**



Maagnet www.maagnet.at **KÜCHEN CENTER**

Modellwechsel bei Magnet!

Ausstellungsküchen bis -80% reduziert!

Graz-Andritz Grazzer Straße 21, Tel./Fax 0 316/68 18 18

Kalsdorf b. Graz Raiffeisenstr. 5, Tel./Fax 0 31 35/95 0 20

www.magnetkuechencenter.at

MAKE-UP WORKSHOP

Dr. Ebner

Jetzt buchen

0316 815581

Seriös - Einfühlsam - Würdevoll

BESTATTUNG WOLF

www.bestattung-wolf.com

24h täglich

ZOO Muser GRAZ - GRAZLA

IHR ZOOHÄNDLER MIT DER RIESEN-AUSWAHL

Wiener Straße 186a, 8051 Graz
Tel. 0316 / 67 11 41

Legehennenfutter Mini Mix 20 kg

NUR € 17,49



KOMMENTAR

Alois Lipp
alois.lipp@meinbezirk.at
Redaktionsleiter Graz-Umgebung Süd

Unsere Region wird immer beliebter

Die Neuaufstellung der Tourismusregionen in der Steiermark erzeugt anscheinend eine positive Wirkung. Durch die Nutzung der Synergien in den Bezirken Voitsberg, Graz und Graz-Umgebung kann die Tourismusregion Graz mit einem Rekordergebnis aufwarten (siehe Seiten 4/5). Durch Ausflugsfahrten oder kulinarische Höhepunkte wie der beliebten Vollmund-Serie konnten spezifische Besuchergruppen angesprochen werden. Ein starkes Programm über die Bezirke hinweg erweitert auch das Angebotsfeld. Spannend dabei ist, dass im Sommer vor allem internationale Gäste die Region besucht haben. Im Bezirk Graz-Umgebung ergab das in der Vorsaison ein Nächtigung-Plus von 3,7 Prozent. Diese Synergien sollen auch heuer wieder verstärkt genutzt werden, um den Aufwärtstrend weiter anzukurbeln. Durch die internationale Anziehung der Landeshauptstadt Graz profitieren auch die Umland-Bezirke. Nicht nur im Tourismus zeigt sich dabei, dass das Miteinander positive Effekte bewirken kann.



ONLINESERVICES
BABYFOTOS

Hier findest du alle Bilder-
galerien aus der Steiermark.



MeinBezirk

Innovative Projekte

Die LEADER-Region Hügelland ruft wieder zur Einreichung von innovativen Projekten auf.

ALOIS LIPP

Steigerung der Wertschöpfung, natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe oder Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel sind die drei Aktionsfelder, für die im Rahmen des aktuellen Förderaufrufs der LEADER-Region Hügelland Projekte eingereicht werden können.

Aktionsfeld Klimaschutz

Vereine, Gemeinden, Unternehmen sowie Privatpersonen werden bei der Umsetzung von Projekten zu diesen definierten Aktionsfeldern unterstützt. Und das von einem



Neues Team mit Sitz in Laßnitzhöhe: LEADER-Managerin Kerstin Lieb und LEADER-Assistenz Nicole Neudorfer (r.) sind seit Mai 2024 im Amt. privat

neuen Team. Seit Mai 2024 sind LEADER-Managerin Kerstin Lieb und LEADER-Assistenz Nicole Neudorfer von ihrem Büro in Laßnitzhöhe aus für die LEADER-Region Hügelland und Schöcklland verantwortlich. Diese umfasst die 13 Gemeinden Semriach, St. Radegund, Stattegg, Kumberg, Weintzen, Eggersdorf, Kainbach, Hart,

Laßnitzhöhe, Nestelbach, Valsoldsberg, St. Marein und St. Margarethen a. d. Raab. Gesucht werden innovative und kooperative Projekte, besonders im Aktionsfeld Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel. Förderrelevant sind Maßnahmen ab 5.000 Euro, die den ländlichen Lebensraum weiterentwickeln und stärken. „Pro

WORTE DER WOCHE

„Dieser neue Rekord stellt unter Beweis, wie attraktiv unsere Region für Gäste aus nah und fern ist.“

Sylvia Loidolt,
Vorsitzende der Erlebnisregion Graz (siehe dazu auch auf den Seiten 4/5).

Unser Regionautenfoto der Woche



In den kalten Wintermonaten können die Böden auf Waldwiesen stark gefrieren, was die Pflanzen und den Boden unter der Oberfläche beeinflusst. Dies hat Auswirkungen auf die Wurzelaktivität und das Wachstum der Pflanzen.



In Graz-Umgebung kann wieder Blut gespendet werden. Rotes Kreuz

Blutspendetermine für Graz-Umgebung

Der Besuch bei einem Blutspendetermin ist schnell, unkompliziert und hat einen kulinarischen Ausgang. Nach Ausfüllen eines Gesundheitsbogens stellt ein Arzt vor Ort fest, ob der Spender eine Blutspende auch gut vertragen wird. Die Termine für den Monat Jänner für Graz-Umgebung stehen schon fest.

TERMINE IM ÜBERBLICK





Die Rettungscrew besuchte die Jungfamilie kürzlich. Rotes Kreuz Graz-Umgebung

Emilio aus Kalsdorf hatte es sehr eilig

Das war wohl ein ganz besonderer Silvestertag für eine junge Familie aus Kalsdorf. Am Vormittag des 31. Dezember 2024 machte sich die diensthabende Mannschaft der Ortsstelle Seiersberg des Roten Kreuzes Graz-Umgebung auf den Weg nach Kalsdorf zu einer beginnenden Geburt. Beim Eintreffen des Rettungswagens verspürte die werdende Mutter des dritten Kindes nach dem soeben erfolgten Blasensprung bereits starke Wehen in kurzen Abständen, weshalb ein Notarzt nachgefordert wurde. Die Crew des Notarztthubschraubers Christopherus 12 landete wenig später nahe dem Wohnhaus. Nach der ärztlichen Untersuchung entschied man sich für einen raschen fliegenden Transport in das LKH Graz. Vier Stockwerke und wenige Presswehen später erblickte Emilio zur Überraschung aller anwesenden Personen im Rettungswagen vor dem Elternhaus das Licht der Welt. Mutter Michelle und Sohn Emilio waren trotz Blitzgeburt wohltaun und konnten nach der Versorgung an das Team des C12 übergeben werden. Geburten im Rettungswagen sind nicht alltäglich – für Notfallsanitäter Mario war es in seinen 30 Jahren im Rettungsdienst die erste Geburt. Kürzlich gratulierten die drei Sanitäter nochmals den frisch gebackenen Eltern und ließen diesen besonderen Einsatz Revue passieren. Mutter Michelle erzählte, dass sie bereits in der Wohnung das Gefühl hatte, dass sich das nicht bis ins Krankenhaus ausgehen könne und bedankte sich für die perfekte Versorgung während der Geburt. Den Hubschrauberflug konnte sie in vollen Zügen genießen. Dieser Jahresabschluss wird ihr wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Bestes Jahr für den

Das abgelaufene Tourismusjahr von November 2023 bis Oktober 2024 brachte das beste Ergebnis der Geschichte.

Die Erlebnisregion Graz zieht die Gäste magisch an. Das liegt nicht nur an „Lumagica“ in Frohnleiten, sondern an der hervorragenden Arbeit aller Beteiligten im Tourismus der Bezirke Graz, Graz-Umgebung und Voitsberg.

Wieder über zwei Millionen

Zum zweiten Mal in Folge wurde bei den Nächtigungen die magische Zwei-Millionen-Marke in einem Jahr überschritten. Mit 2.155.512 Nächtigungen betrug die Steigerung zum Tourismusjahr 2023 5,9 Prozent oder 119.673 Nächtigungen. Damit ist die Erlebnisregion Graz bei den Nächtigungen die zweitstärkste Region der Steiermark nach Schladming-



Freude über Rekordsaison: Sylvia Loidolt (l.) und Susanne Haubenhofner

Dachstein. Während der Inlandsmarkt mit einem leichten Plus von 3,3 Prozent stabil ist, punktet vor allem die internationalen Märkte mit einem Plus von 8,9 Prozent. Mit 1.023.580 Gästeankünften führt die Erlebnisregion Graz das Steiermark-Ranking an und verzeichnete ein Plus von 7,1 Prozent oder 67.719 Ankünften gegenüber dem Vorjahr. Die



„Vollmund“ geht 2025 in die Verlängerung. Region Graz - Wolfgang Hummer (2)

Schwerpunktt Themen Kultur und Ausflugsziele, Kulinarik, Radfahren und Wandern, immer in Verbindung von Stadt und Land – bewährten sich auch dieses Jahr wieder. Während im Winterhalbjahr österreichische und ausländische Gäste gleichermaßen für die Steigerungen verantwortlich zeigen, sind es im Sommer vor allem internationale Besuche-

Foodtruck bleibt fix in Seiersberg

Fixer Foodtruck Saborsito am Hauptplatz in Seiersberg-Pirka eröffnet.

Der Streetfoodmarkt der Gemeinde Seiersberg-Pirka im Herbst hat gezeigt, dass manche gekommen sind, um zu bleiben. Seit dieser Woche gibt es mit Saborsito am Hauptplatz einen dauerhaften Streetfood-Stand mit jeder Menge klassischen und exotischen Leckereien. Der Hauptplatz in Seiersberg-Pirka ist bekannt für seine abwechslungsreichen Veranstaltungen das ganze Jahr über und hat ab sofort ein dauerhaftes Highlight. Der Foodtruck Saborsito lädt Genießer auf eine kulinarische Reise rund um die Welt ein.

Für jeden Geschmack

Von köstlichen Quesadillas über saftige Burger-Varianten bis hin zu Pica Pollo Dominicano, frischen Salaten und herzhaften Spezialitäten wie Loaded Fries, Loaded Fri-



Klassische und exotische Leckereien warten auf Gäste des Foodtrucks.

tos (Kochbananen) oder Chili con Carne – hier bleiben keine Wünsche offen. Und auch klassische Pommes sowie verschiedene selbstgemachte Saucen stehen bereit, um jeden Geschmack zu treffen.

Kulinarische Bereicherung

Der Durst kommt natürlich nicht zu kurz – mit einer großen Auswahl an Getränken ist für alles gesorgt. Bürger-



Seiersberg-Pirkas Ortschef Werner Baumann begrüßte Betreiber. Gem. (2)

meister Werner Baumann, der den Foodtruck auf den Hauptplatz geholt hat, zeigt sich überzeugt: „Mit diesem Angebot schaffen wir nicht nur eine kulinarische Bereicherung, sondern setzen ein dauerhaftes Highlight, das den Hauptplatz zu einem lebendigen Treffpunkt für die ganze Gemeinde macht.“ Der Foodtruck ist täglich von 10 bis 21 Uhr geöffnet.

